



# Schulraumplanung

---

## Auswertung Rückmeldung vom 4. März 2024

Wie geht es weiter? Die zahlreichen Vorschläge, Fragen und Ideen des Abends wurden auf Plakaten festgehalten. Diese wurden fotografiert und sind auf der Webseite der Gemeinde zu finden. Die noch offenen Fragen der Teilnehmenden wurden ebenfalls gesammelt. Sie werden **bis Ende Mai 2024** öffentlich beantwortet und ebenfalls auf der Webseite publiziert. In einem nächsten Schritt wird die Schulraumplanungs-Kommission die gesammelten Inputs besprechen, gewichten und dem Gemeinderat einen Vorschlag für das weitere Vorgehen machen.

## Schulraumplanung / Anlass vom 4. März 2024

Der Gemeinderat hatte im vergangenen Sommer einen Informationsanlass zur Schulraumplanung durchgeführt. Dieser ist auf ein grosses Echo gestossen und führte zu zahlreichen Rückmeldungen, Anregungen und Fragen. Der Gemeinderat dankt herzlich für das Mitmachen und die konstruktiven Meinungsäusserungen. Der Gemeinderat und die Schulraumplanungskommission laden alle, die eine Eingabe gemacht haben, aber auch die Parteipräsidien, und weitere interessierte Vereins- und Kommissionmitglieder, sowie alle interessierten Personen zu einem kreativen Austausch ein, auf **4. März 2024, 19.30 Uhr**, ins Zentrum Linde (Halle). Wir möchten in einer entspannten Atmosphäre in mehreren Gesprächsrunden und -Gruppen den Austausch unter den Beteiligten fördern und so weitere Erkenntnisse gewinnen.

[SRP\\_Begrueessung\\_Infrastruktur\\_240228.pdf \[pdf, 952 KB\]](#)

[SRP\\_Zusammenstellung\\_Gruppe\\_A-D.pdf \[pdf, 10.8 MB\]](#)

[SRP\\_Plakate\\_240104\\_v2komp.pdf \[pdf, 7.1 MB\]](#)

## Einsichtnahme

Anlässlich der Orientierungsversammlung vom 03.07.2023 erfolgten zahlreiche Wortmeldungen. Die Aktennotiz dazu kann auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

---

## Pressestimmen

[Willisauer Bote, 05.09.2023: Schulhausplanung sorgt für Diskussionen \[pdf, 973 KB\]](#)

[Luzernerzeitung, 08.09.2023: Projektwettbewerb wird gestoppt \[pdf, 161 KB\]](#)

---

## Projektwettbewerb gestoppt

Am 3. Juli 2023 wurde anlässlich einer Orientierungsversammlung über den Stand der Schulraumplanung informiert. Aufgrund der wachsenden Schüler- und Klassenzahlen werden weitere Schulräume benötigt.

Dabei wurden die Arbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse der Schulraumplanungskommission und dem beauftragten Ortsplanungsbüro, der Zeitraumplanungen AG, vorgestellt. Dies beinhaltete insbesondere die Planung der Schülerzahlen für die nächsten 10 Jahre, die Evaluation der Ist-Räumlichkeiten und den entsprechenden neuen Schulraumbedarf sowie die Abklärungen zum möglichen Standort herausgehend aus mehreren Varianten. Bei der Bestimmung des Standorts standen unter anderem die Verkehrssicherheit der Schülerinnen und Schüler sowie der Kosten- und Zeitfaktor im Fokus. Nicht zuletzt möchte man teure Zwischenlösungen zu vermeiden.

Zum herauskristallisierten Standort der Schulräume wurde der ausgearbeitete Auftrag zum Architekturwettbewerb vorgestellt.

Einführend zur Orientierungsversammlung hat der Gemeinderat die Abhängigkeiten der gesamten Gemeindeinfrastruktur erläutert, welche Einfluss auf die Schulraumplanung hat. Dabei werden auch die Themen Feuerwehrlokal, Werkhof, Entsorgung, öffentliche Parkplätze udgl. relevant. Die möglichen Standorte dafür stehen in enger Verbindung mit dem kürzlich verabschiedeten Siedlungsleitbild von Wauwil und der aktuell laufenden Revision des Bau- und Zonenreglements.

Es wurde auch eine zusätzliche Turnhalle und eine Verlegung des Feuerwehrlokals inkl. der möglichen Standorte evaluiert und aufgezeigt. Da die derzeitigen Kapazitäten der bestehenden Doppelturnhalle trotz steigender Schülerzahlen für die schulischen Bedürfnisse noch genügen, wurde in Berücksichtigung der langfristigen Investitions- und Finanzplanung erwogen, eine weitere Turnhalle in den Jahren 2028/29 zu realisieren. Eine Verlegung des Feuerwehrlokals (z.B. ins Gebiet Erlenmatt) erfordert eine Landeinzonung und hängt mit der laufenden Ortsplanungsrevision zusammen.

Aus der Bevölkerung erfolgten zahlreiche Rückmeldungen und Fragen. Insbesondere zur Planung der gesamten Gemeindeinfrastruktur besteht zusätzlicher Informationsbedarf. Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass das Projekt auf breite Zustimmung stösst. Um die Inputs aus der Bevölkerung aufzunehmen, unter anderem wurde auch ein «Planungsstop» gefordert, erwägt der Gemeinderat die Durchführung des Projektwettbewerbs auszusetzen und weitere Abklärungen zu tätigen.

Die Durchführung des **Architekturwettbewerbs** wurde **abgebrochen**.

[Powerpoint-Präsentation vom 3. Juli 2023 \[pdf, 5.9 MB\]](#)